

Richtlinien



für Autorinnen und Autoren
von Übersichts- und Fortbildungsartikeln in

PÄDIATRIE

Umfang:

Ihr Artikel sollte zirka 14 000 bis 20 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten; Abbildungen und Tabellen sind stets willkommen. Tabellen und Literaturverzeichnis sind beim o.g. Umfang nicht mitgerechnet. Wenn der Text etwas länger ausfällt, ist das aber auch kein Problem, und etwas kürzer darf er immer sein.

Copyright:

Der Artikel sollte nicht bereits bei anderen Zeitschrift eingereicht oder erschienen sein. Mit der Einsendung Ihres Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklären Sie sich damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden Sie informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

Sprache:

Die PÄDIATRIE erscheint in Deutsch. Die Manuskripte können jedoch auch in Französisch oder Englisch abgefasst sein und werden dann von der Redaktion ins Deutsche übersetzt.

Daten, Formate:

Bitte senden Sie uns Ihren Artikel als Word-Dokument. Aufwendige Formatierungen sind nicht nötig.

Neben den Referenzen sollen 3 bis 5 «Lesetipps» als wichtigste Literatur zum Thema angegeben werden.

Abbildungen:

Bei den Abbildungen ist darauf zu achten, dass entweder die Autoren selbst das Copyright haben oder das Einverständnis des Urhebers vorliegt; bitte zu jeder Abbildung auch eine Legende liefern. Fotos möglichst nicht eingebettet in Word- oder PowerPoint-Dokumente schicken, sondern als Bilddateien (JPG oder TIF); die Auflösung muss für den Druck 300 dpi betragen; im Zweifelsfall Abbildung (auch als PowerPoint-Datei) immer schicken, wir schauen dann, ob die Qualität ausreicht.

Gendergerechte Sprache:

Wir schreiben ohne Gender-Sternchen, Binnen- oder andere typografische Hilfszeichen. Für eine ausgewogene Formulierung können wir beide Geschlechter nennen, wenn Einzelne in einem Text im Vordergrund stehen. Geht es dagegen um grosse Gruppen, kann das generische Maskulinum verwendet werden.

Literaturverweise:

Eine Literaturliste ist willkommen, aber nicht zwingend. Die Literaturverweise werden im Text von (1) bis (x) durchnummeriert; die Zitation folgt folgendem Muster:

Horwitz BJ, Fisher RS: The irritable bowel syndrome. N Engl J Med. 2001;344:1846-1850. DOI: 10.1056/NEJMra035579.

Bei mehr als drei Autoren ist *Erstautor et al.* üblich. Bei langen Literaturlisten behält es sich die Redaktion vor, auf die Internetversion des Artikels zu verweisen.

Freigabe:

Die Autoren erhalten ihren Artikel als PDF-Datei zur Korrektur und Druckfreigabe; die Frist für Rückmeldungen beträgt in der Regel 10 Tage.

Redaktion:

Dr. med. Chistine Mücke
Dipl. chem. Petra Stölting
Rosenfluh Publikationen
Schweizersbildstrasse 47
CH-8200 Schaffhausen
Tel. direkt: +41 78 688 87 89
E-Mail: c.muecke@rosenfluh.ch
p.stoelting@rosenfluh.ch

Verlag:

Rosenfluh Publikationen
PÄDIATRIE
Schweizersbildstrasse 47
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 675 50 60
Fax +41 52 675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch
www.ch-paediatriche.ch